

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. — Preis für das 2. Halbjahr S 2.—, im Inland mit Postverendung, S 4.—, nach Deutschland und u. das übrige Ausland, S 6.—, einzelne Nummer, S 0,20. Einschaltungen kosten S 0,15, der Zeilenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 34

Sonntag, 25. August 1929

60. Jahrg.

Wochentaler: Sonntag, 25. Ludwig, Montag, 26. Jephthir, Samuel, Dienstag, 27. Gebhard, Mittwoch, 28. Augustin, Donnerstag, 29. Johann, Enthaupt, Freitag, 30. Rosa v. Lima, Samstag, 31. Raimund Isabella.

Wochenmärkte in Dornbirn: jeden Mittwoch und Samstag.

Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn: 24. September, 8. und 22. Oktober, 4. und 19. November 6. Dezember.

Verhandlungsschrift,

aufgenommen über die 8. Stadtvertretungssitzung in diesem Jahre, die am Montag, den 19. August 1929, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Josef Ruff und in Anwesenheit von 28 Stadtvertretungsmitgliedern und 5 Fragmännern im Rathhause abgehalten wurde; Beginn 7/7 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen.
2. Bewilligung von Anlagen des Josef Spiegel, Gasthof z. Kreuz und für die Neubauten des Oskar Anzenbacher und Josef Zehle.
3. Ansuchen des Werkmeisters Anton Rümmele um Erstellung eines Dienstvertrages.
4. Abstandsnachsicht für den Neubau eines Diensthäuschens der Birnbachbahn beim Bahnübergang in der Niedgasse.
5. Straßenregulierung und Grundtausch im Bereiche der Anlagen der Bundesbahn in der Dr. Anton Schneiderstraße.
6. Bericht bezüglich Auflösung des Volkstüchle.
7. Ansuchen der Schulleitungen bezüglich Beschaffung von Nähmaschinen für den Arbeitsunterricht in den Volksschulen.
8. Ansuchen um Beschotterung der Magazingasse.
9. Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung:
 - a) des Konrad Sohin, Effengasse,
 - b) des Lorenz Gantner, Magazartstraße,
 - c) des Schwendinger Josef Anton, Bahnegg.
10. Abstandsnachsicht für eine Benzinapfstelle bei der Krone, Hatterdorf.
11. Fahrverbot für Motor- und Fahrräder auf der Straße Janzenberg-Bönggen.
12. Auflösung des Fußweges zwischen Niedgasse Böwen und Grabenweg.
13. Telefon Haselstauberberg.
14. Veräußerung des alten Schulhauses in Keshlegg.

15. Wahl eines Unterausschusses für Sportpflege.
16. Fertigung der Verhandlungsschrift über die letzte Stadtvertretungssitzung.
17. Anträge, Anfragen und Beschwerden.
18. Vertrauliche Sitzung:
 - a) Uebertragung der Gastgewerbetoncession Rickatschwerde von Rudolf Wehinger auf Rudolf Bstfel.
 - b) Uebertragung der Gastgewerbetoncession zum Hirchen, Haselstauben, von Josef Luger auf Josef Anton Ruff.
 - c) Uebertragung der Gastgewerbetoncession zum Adler, Hatterdorf, von Albert Thurnher auf Oskar Thurnher.
 - d) Ausweisung im Sinne des § 10 Gemeindeordnung.

Hierüber wird beraten und beschloffen wie folgt:

Zu 1. Mitteilungen des Vorsitzenden.

- a) Der Bürgermeister berichtet in den nachbenannten Angelegenheiten, die dringen zu erledigen wären und wegen verspäteter Vorlage der Grundtrennungspläne nicht mehr auf die heutige Tagesordnung gesetzt werden konnten, als:
 - aa) Trennung der Liegenschaft Gp. No. 2577 des Johann Dressig an der Bahngasse, aus welchem die Stadtgemeinde in Taufschwege ein Teilstück übernimmt, Tauschvertrag mit Dressig und Widmung des Grundstückes Gp. No. 2578 des Armenhausfundes zu Bauplänen für Wohnbauten.
 - bb) Trennung der Liegenschaft Gp. No. 15936 und 15935 der Isabella Kalb, geb. Pfeifer, in Keshlegg. Auf dieser Liegenschaft wurde das neue Schulhaus in Keshlegg erbaut. Um endgiltig die Gesamtkosten aufstellen zu können, wäre noch die Grundtrennung zu bewilligen und der Kaufvertrag zu errichten. Ueber Antrag des Bürgermeisters wird die Dringlichkeit anerkannt und die Erledigung zu Punkt 9, d und e, vorgeesehen.
 - b) Der Marktplan ist nach dem genehmigten Plane insandtgesetzt und teilweise umgeplänet worden.